

Familie

Trompetenbaumgewächse (Bignoniaceae)

Beschreibung

Bis zu 15 m hoher Baum mit runder Krone und ausladenden Ästen. Blätter herzförmig, schwach dreilappig mit drei Spitzen, entwickeln sich spät im Frühjahr und fallen früh wieder ab. In Rispen stehende, auffällige Blüten mit hellgelber, trichterförmiger zweilippiger Krone, die im Eingang purpurn und gelb gesprenkelt ist. Kapseln bis zu 30 cm lang, dünn, lang am Baum bleibend.

Status

Eingebürgerter Neubürger (Neophyt), aus Zentralchina stammend.

Ökologie

Keine besonderen Ansprüche an den Boden, gedeiht auch auf Schotter, jedoch wärme- und lichtliebend; empfindlich gegenüber Wind (Bruchgefahr).

Vorkommen in Frankfurt

Erst seit dem frühen 20. Jh. kultiviert in Frankfurt bekannt (Möbius 1903). Danach fehlen Nachweise bis zu einem Fund auf dem Güterbahnhof (Bönsel et al. 2000). Verwildert aktuell häufiger als *C. bignonioides* und ist zerstreut im Siedlungsbereich zu finden. Besonders am Bahnhof Mainkur, wo Bäume unterschiedlichen Alters im Gleisschotter wachsen.

Literatur

Bönsel, D., Malten, A., Wagner, S. & Zizka, G. (2000): Flora, Fauna und Biotoptypen von Haupt- und Güterbahnhof in Frankfurt am Main. Kleine Senckenberg-Reihe 38: 1-63 + 57 + Kartenbeilage. * Möbius, M. (1903): Geschichte und Beschreibung des botanischen Gartens zu Frankfurt a. M. Bericht der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft. II. Teil: Wissenschaftliche Abhandlungen. 206 S. Frankfurt a. M.: 117–154.



© I. Ottich, 2004, Bahnhof Mainkur. Junger Baum.

0 1 2 3 4 5
km

© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I